

Jahresbericht 2020

des Präsidenten vom VPT und der Gruppe Infrastruktur

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Ein spezielles Jahr neigt sich dem Ende zu.

Bis März 2020 verlief der Betrieb einigermaßen normal, bis dann ein Virus namens Corona oder Covid19 die ganze Welt auf den Kopf stellte. Wer hätte zu Jahresbeginn an einen «Lockdown» gedacht? Rasch wurde dieser Tatsache und damit verbunden waren «Home Office», Abstand von mind. 1 ½ Metern zwischen Menschen, Schutzmasken tragen etc. Diese angeblichen Schutzmassnahmen halten sich bis heute, aber die Situation hat sich nicht entschärft, sondern eher verschärf.

Nichtsdestotrotz hoffe ich, dass viele «RhBler» die Chance genutzt haben und die Massnahme des Schnelltests genutzt haben.

Informationen auf der Tätigkeit innerhalb der Gewerkschaft

Infolge des Corona-Virus konnten wir in diesem Jahr lediglich drei Sitzungen abhalten. Wohl am wichtigsten zu erwähnen gilt an dieser Stelle, dass

- die ZSI 127 bemängelt wird.
- bei gleichbleibendem Lohn eine höhere Verantwortung getragen werden muss.
- eine schlechte Kommunikation bezüglich Kurzarbeit und über die Zeitsalden bestand.
- die Corona-Sicherheitsmassnahmen auf Baustellen als sehr schwierig und teilweise nicht umsetzbar erwiesen.

Für den Bereich Infrastruktur stehen neue Dienstkleider zur Verfügung (neue Pullover und neue T-Shirts). Im Verlaufe des Jahres wurden auch Helme mit integriertem Funk getestet, wobei die Auswertungen noch nicht abgeschlossen sind.

Gruppe V

Das Verkaufspersonal hat in einer Mitarbeiterumfrage seine Meinung äussern können. Die Ergebnisse dazu sind zu einem grossen Thema geworden, weil in Einzelfällen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von ihren Vorgesetzten angefragt wurden, warum es eine schlechte Bewertung für sie als Vorgesetzte gegeben hat. Ein solches Vorgehen ist inakzeptabel und wird seitens SEV nicht toleriert.

Beim Thema «Zeitabbau» sind grosse Unsicherheiten aufgetaucht und viele Angestellten wussten über die Handhabe nicht Bescheid. Details erfährt ihr von Andi Brot und Hansjörg Minder.

Gruppe R

Über Details wird euch Emil informieren.

Generelle Informationen

Eine grosse Herausforderung stellt das Tool «Teams» dar, wie ich immer wieder zu hören und zu lesen bekam. Damit sind die meisten überfordert (ich eingeschlossen), weil zu wenig informiert und geschult wurde. Bedenklich ist auch die Tatsache, dass an einigen Standorten kein geeigneter Computer dafür zur Verfügung steht.

Unsere VPT-Tagung, welche wir organisiert hatten, mussten wir auf nächstes Jahr verschieben. Wegen Covid19 fielen dann auch die Delegiertenversammlung sowie alle weiteren Gruppenversammlungen und GL-Versammlungen weg.

Unser langjähriger Kassier Beat Cantieni geht nächstes Jahr in seinen wohlverdienten Ruhestand. Mit Beat verlieren wir einen treuen Mann, welcher über all die Jahre einen tadellosen Job als Kassier gemacht hat. Ein herzliches Dankeschön für alles an Beat!

Aufruf: Wegen der Pensionierung suchen wir noch einen neuen Kassier oder eine neue Kassierin! Wenn du interessiert bist, melde dich bei mir!

Die **Jubilare** (20/40/50/60) werden in unserem Jahresbericht 2020 namentlich erwähnt. Dennoch gebührt ihnen an dieser Stelle ein grosses Dankeschön für ihre Treue zum SEV.

Termine 2021

- ✓ Versammlung SEV/RhB am 26. Februar 2021 um 17.45 Uhr in der «Alte Brauerei», Thusis.
- ✓ Datum der VPT-Versammlung wird im Laufe 2021 bekanntgegeben.
- ✓ Teilnahme an der Branchenversammlungs-Tagung sowie an der Delegiertenversammlung und der Sektionsversammlungen (wie bisher).

Herzlichen Dank

Mein Dank gilt wie jedes Jahr denjenigen, welche im Hintergrund mitwirken und für den SEV ihre Freizeit opfern.

Ein grosses Dankeschön geht auch an Bellinda und Emil für die grossartige Zusammenarbeit in der Geschäftsleitung.

Sämtlichen Obmänner und Kassieren danke ich ebenfalls herzlich.

Ein herzliches Danke gilt auch unserem Sekretär Marcus Cadosch für seine grossartige Arbeit, welche er im Hintergrund für uns tätigt.

Nun wünsche ich euch herzlichst frohe Weihnachtsfeiertage, einen gemütlichen Jahresausklang 2020 und für das neue Jahr 2021 alles Gute, insbesondere dass ihr und eure Liebsten gesund bleibt.

Bergün, im Dezember 2020

Euer Präsident
Nöldi Caviezel